

ÄRZTLICHE PRAXIS

ZB MED

In dieser Ausgabe:
Beilage Arznei Aktuell

Freitag, 13. Juli 2001 • 53. Jahrgang, Nr. 56

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

KV-Könige ohne Macht

KV-Dekrete hin oder her – BSG-Richter pochen aufs Sachleistungs-Prinzip. Notfalls regiert der Staatskommissar ▶ 3

TÄGLICHE PRAXIS

Helm auf zum Ausritt!

Reiten ist zwar kein sonderlich gefährlicher Sport. Doch vor allem Anfänger sollten ihren Kopf gegen Verletzungen wappnen ▶ 12

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Riesen-Regress abwehren

Ein Kollege droht in einen Regress von 190 000 Mark zu schlittern. ÄP hat die fundierte Gegenstrategie parat ▶ 15

Das Komplett-Set



Omeprazol dura

10/20/40 mg

MERCK
dura

Merck dura GmbH
Postfach 10 06 35
64206 Darmstadt

Gesundheit braucht Perspektiven.

Gift-Notfall: So helfen Sie dem Kind

HANNOVER (bs) – Akzidentelle Vergiftungen zählen zu den häufigsten Akut-Erkrankungen von Kindern. Viele Eltern unterschätzen immer noch die Neugier und Findigkeit ihrer Sprösslinge. Zu den wichtigsten Vergiftungsursachen gehören Arzneien wie Paracetamol und das Antihistaminikum Diphenhydramin, das auch in vielen frei verkäuflichen Arzneien enthalten ist – aber auch Zierpflanzen und Lampenöl. Erbrechen zu provozieren, steht nicht mehr im Vordergrund der Ersten Hilfe. Statt dessen hat sich die Gabe von Kohle zur Giftbindung etabliert. Wie Sie im Notfall helfen können ▶ 7

Festbeträge – Industrie will mitreden

KARLSRUHE (jb) – gegen europäisches Kartellrecht verstoßen. Der Streit um die Festlegung von Arzneimittel-Höchstpreisen durch die Kassen ist nun vor dem Europäischen Gerichtshof gelandet. In Luxemburg soll nach dem Willen des Bundesgerichtshofs (BGH) entschieden werden, ob Festbeträge gegen europäisches Kartellrecht verstoßen. Die Pharmaindustrie hat in der Verhandlung vor dem BGH aber ihre Bereitschaft signalisiert, Festbeträge unter bestimmten Voraussetzungen zu akzeptieren. Dabei geht es vor allem um eines – Mitbestimmung ▶ 13

Montezumas Ohnmacht

MÜNCHEN (me) – Rache Bekanntschaft zu



Bunte Fläschchen, verlockend glitzernde Blisterpackungen – kein Wunder, dass neugierige Kinder im Arzneischränk auf Entdeckungsreise gehen.

Foto: ÄP-Archiv